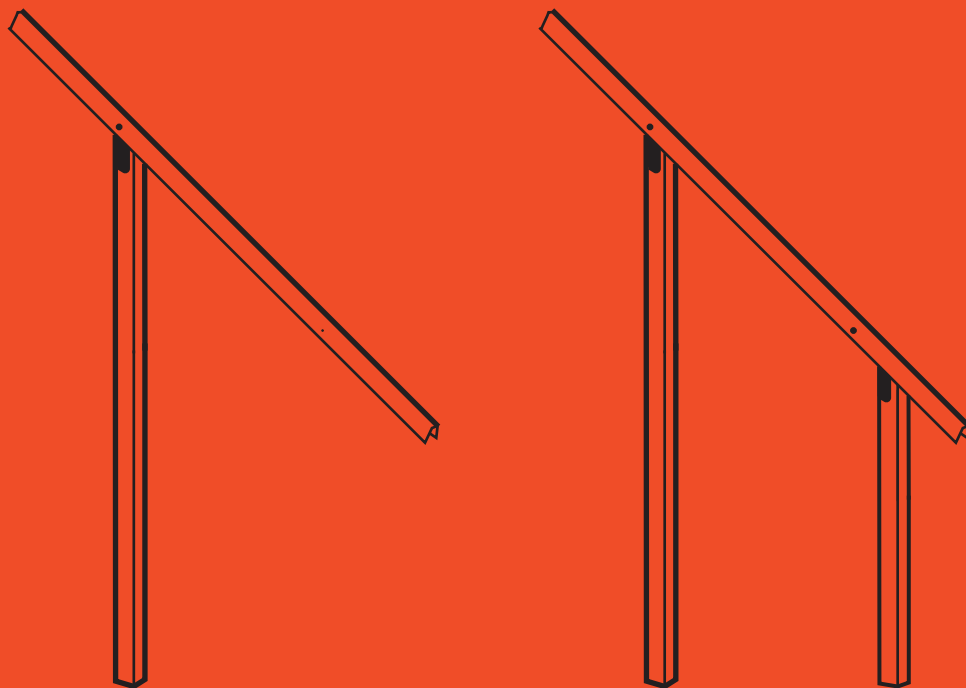


Wartungsanweisung Sigma Freilandsystem



Inhalt

- 1 **Wartungsanweisung**
- 2 **Formular zur Dokumentation von Wartungsarbeiten**
- 3 **Technische Zeichnungen**
- 4 **Montageanleitung**

Wartungsanweisung

Sigma Freilandsystem

Um die Langlebigkeit des Systems zu garantieren sowie ggf. auftretende Schäden frühzeitig zu erkennen, zu beheben und damit Folgeschäden zu vermeiden, ist beim Freilandsystem Sigma eine jährliche Wartung im Rahmen des unten beschriebenen Umfangs vorgesehen. Wir empfehlen diese Wartung im Frühjahr vorzunehmen, nachdem der Schnee abgetaut ist. Sollten bei der Instandhaltung vermehrt Schäden festgestellt werden, sind bei der Anlage die Wartungsintervalle sinnvoll zu verkürzen. Zusätzliche Wartungen sollten ggf. nach schweren Unwettern, Überschwemmungen, Erdbeben oder anderen Naturkatastrophen, die das Freilandgestell und die Sigma-Pfosten beschädigen könnten, durchgeführt werden.

Die aufgeführten Maßnahmen beziehen sich ausschließlich auf die Faktoren der Anlage, die die mechanische Sicherheit beeinflussen. Die elektrischen Faktoren sind nicht inbegriffen und sind entsprechend der Vorgaben des Modulherstellers zusätzlich zu kontrollieren und zu warten.

Jährliche Wartung:

- Sichtkontrolle der Anlage mit besonderem Augenmerk auf:
 - Beschädigungen an allen Komponenten
 - Deutliche Degradierung des Materials, z.B. Korrosion der Metallteile und der Sigma-Pfosten auf einer Fläche > 1cm² (leichte Oberflächenkorrosion oder „Anlaufen“ der Aluminiumteile ausgeschlossen, diese Oberflächenreaktionen sind normal und unbedenklich)
 - Kontrolle der Pfostenreihen auf Boden-Erosion, überdurchschnittliche Setzung und Durchbiegung
 - Verschmutzung der Anlage
- Kontrolle der Anlage (stichprobenartig im Umfang 0,1%):
 - Fester Sitz aller Modulbefestigungen und Schraubverbindungen (Die Anzugsdrehmomente müssen gemäß Projektzeichnung eingehalten werden.)
- Bei festgestellten Beschädigungen oder deutlichen Materialdegradierungen sind in Absprache mit der Mounting Systems GmbH entsprechend geeignete Austausch- oder Reparaturarbeiten vorzunehmen.
- Grobe Verschmutzungen sind zu entfernen.
- Bei Feststellung von Boden-Erosion sowie überdurchschnittlicher Senkung oder Durchbiegung der Pfosten sind in Absprache mit dem Ersteller des Bodengrundgutachtens geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen.
- Werden bei Stichprobentests Mängel festgestellt, ist der Umfang der Stichproben um den Faktor 10 zu erhöhen. Sollte die Fehlerquote bei dieser 2. Stichprobe über 1% liegen, ist eine flächendeckende Wartung vorzunehmen.
- Verschobene Module oder gelockerte Schraubverbindungen sind wieder ordnungsgemäß zu befestigen oder, wenn nötig, auszutauschen.

Instandhaltungsmaßnahmen sind jeweils unverzüglich vorzunehmen.

Rückfragen oder Reklamationen sind dem Erbauer der Anlage mitzuteilen, der sich dann unter sales@mounting-systems.de an die Herstellerfirma Mounting Systems GmbH wenden kann.

Formular zur Dokumentation von Wartungsarbeiten



Datum:

Großanlage / Ort:

Unternehmen:

Person(en):

Signature:

Prüfungsumfang:

Prüfergebnis (ggf. Fotodokumentation):